



2007

2008

3 - MONATSBERICHT



Hönle auf einen Blick

Zahlen Konzern	2007/2008 3 Monate	2006/2007 3 Monate	Veränderung
GuV	T €	T €	in %
Umsatzerlöse	7.281	5.598	30,1
EBITDA	1.553	788	97,1
Betriebsergebnis (EBIT)	1.381	633	118,2
Vorsteuerergebnis (EBT)	1.562	787	98,5
Konzernüberschuss	1.123	469	139,4
Aktie			
Ergebnis je Aktie	0,20	0,09	122,2
Anzahl Aktien	5.512.930	5.432.500	1,5
Cashflow			
Operativer Cashflow ¹⁾	2.191	- 678	423,2
Bilanz ²⁾			
Langfristige Vermögenswerte	6.278	6.492	- 3,3
Kurzfristige Vermögenswerte	28.823	28.029	2,8
Eigenkapital	29.761	28.913	2,9
Langfristige Verbindlichkeiten	2.253	2.199	2,5
Kurzfristige Verbindlichkeiten	3.087	3.409	- 9,4
Bilanzsumme	35.101	34.521	1,7
Eigenkapitalquote in %	84,8	83,8	1,2
Mitarbeiter			
zum Ende des Berichtszeitraums	134	126	6,3

1) in der Kapitalflussrechnung ausgewiesene aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel

2) zum 31.12.2007 und zum 30.09.2007

Konzernlagebericht

für die drei Monate vom 01. Oktober 2007 bis 31. Dezember 2007

Überblick

Die Hönle Gruppe ist mit einem Umsatzwachstum von 30,1 % auf 7.281 T€ gut in das neue Geschäftsjahr gestartet. Einen wesentlichen Anteil hieran hatte der UV-Inkjetdruck; Hönle verkaufte im ersten Quartal deutlich mehr Trockner im wachstumsstarken Markt für Inkjet-Druckanwendungen als noch im Vorjahr. Auch bei UV-Trocknern für Beschichtungsanwendungen stieg der Umsatz signifikant.

Die positive Umsatzentwicklung führte im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres zu einer massiven Verbesserung des Ergebnisses: Hönle steigerte das Betriebsergebnis (EBIT) um 118,2 % auf 1.381 T€. Die EBIT-Marge stieg auf 19,0 % gegenüber 11,3 % im Vorjahr.

Ihre Wettbewerbsposition als Systemanbieter im UV-Markt baute die Hönle Gruppe im ersten Quartal 2007/2008 durch zwei Firmenzukäufe erheblich aus. Im Dezember 2007 übernahm sie mit Wirkung zum 1. Januar 2008 sämtliche Anteile an der Schweizer Panacol AG, einem international agierenden Anbieter im Wachstumsmarkt für industrielle Klebstoffe. Panacol verfügt über drei wesentliche Unternehmensstandorte in Frankreich, Deutschland und der Schweiz und erwirtschaftete 2007 mit rund 70 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von etwa 14 Mio. €.

Mit dieser Übernahme baut Hönle die Produktpalette und den Kundenstamm im Klebstoffbereich deutlich aus. Panacol hat ein breites Produktspektrum, das von UV-reaktiven Epoxiden und Acrylaten über Strukturklebstoffe und leitfähige Klebstoffe bis hin zu Sekundenklebstoffen und Silikonen reicht. Darüber hinaus vertreibt das Unternehmen UV-Geräte, Dosiersysteme und Bügellötmaschinen.

Mit der Übernahme der Panacol steigert Hönle den Anteil wiederkehrender Umsätze in Form von Verbrauchsgütern am Gesamtumsatz und macht sich so unabhängiger von konjunkturellen Schwankungen im Investitionsgüterbereich.

Ebenfalls im Dezember 2007 hat Hönle einen Kaufvertrag zum Erwerb von 70 % der Anteile an der PrintConcept GmbH, Köngen bei Stuttgart, mit Wirkung zum 1. Januar 2008 unterzeichnet. Der Kaufvertrag beinhaltet den Erwerb von jeweils weiteren 10 % Anteilen zu Beginn der Jahre 2009, 2010 und 2011. PrintConcept entwickelt, produziert und vertreibt hochwertige UV-Systeme vorrangig für die grafische Industrie. Das Unternehmen erwirtschaftet einen Umsatz von etwa 3,5 Mio. €.

Diese Übernahme dient dem Ziel der Hönle Gruppe, ihre Marktposition im Geschäft mit Offsetdruckmaschinenherstellern auszubauen. Bereits mit dem Erwerb der PrintConcept erhöht Hönle ihren Marktanteil insbesondere im Rollenoffsetdruck deutlich. Jetzt will Hönle gemeinsam mit der neuen Tochtergesellschaft die bestehenden Kontakte zu Druckmaschinenherstellern ausbauen und so neue Umsatzpotenziale erschließen.

Ertragslage

Die Hönle Gruppe erzielte in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2007/2008 Umsatzerlöse in Höhe von 7.281 T€ nach 5.598 T€ im Vorjahr und steigerte ihn damit binnen Jahresfrist um 30,1 %.

Mit 38,5 % stieg der Umsatz im größten Segment Farben und Lacke noch stärker. Insbesondere aufgrund der Erfolge im Inkjetdruck und bei Beschichtungsanwendungen erreichte der Umsatz im ersten Quartal 5.382 T€ (Vj. 3.885 T€). Das Geschäftsfeld Kleb- und Kunststoffe wuchs im ersten Quartal um 11,5% auf 1.423 T€ (Vj. 1.276 T€). Die Umsätze im Segment Sonstiges, welches Entkeimungsanlagen und Sonnensimulationsanlagen umfasst, lag bei 476 T€ (Vj. 437 T€).

Regional erzielte Hönle die höchsten Umsatzzuwächse in Nordamerika und Südostasien; die Umsätze außerhalb Europas konnte das Unternehmen demzufolge binnen Jahresfrist von 1.152 T€ auf 2.374 T€ mehr als verdoppeln. Dieser Erfolg lässt sich in erster Linie auf die dortige steigende Nachfrage nach Anlagen für den Inkjetdruck und die Oberflächenbeschichtung zurückführen.

In Deutschland steigerte Hönle die Umsätze von 2.749 T€ auf 3.097 T€, im europäischen Ausland von 1.697 T€ auf 1.810 T€. Der Exportanteil lag im ersten Quartal bei 57,5 % (Vj. 50,9 %).

Die Materialaufwandsquote sank im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres von 34,6 % auf 33,7 %. Die Personalaufwandsquote ging ebenfalls zurück und verbesserte sich von 31,8 % auf 28,6 %. Die Quote der sonstigen betrieblichen Aufwendungen reduzierte sich von 21,1 % auf 17,8 %.

Die deutlich höheren Umsätze und die verbesserte Kostensituation führten im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres zu einer signifikanten Ergebnisverbesserung: Das Betriebsergebnis (EBIT) konnte Hönle binnen Jahresfrist von 633 T€ im Vorjahr auf 1.381 T€ mehr als verdoppeln. Das Vorsteuerergebnis (EBT) verdoppelte sich im gleichen Zeitraum ebenfalls von 787 T€ auf 1.562 T€. Der Periodenüberschuss stieg noch stärker auf 1.123 T€ nach 469 T€ im Vorjahr; dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,20 € (Vj. 0,09 €).

Die positive Ergebnisentwicklung führte zugleich zu einer deutlichen Verbesserung der Margen: Die EBIT-Marge lag im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2007/2008 bei 19,0 % nach 11,3 % im Vorjahr; die Nettoumsatzrendite erreichte 15,4 % gegenüber 8,4 % im Vorjahr.

Finanzlage

Die positive Entwicklung des operativen Geschäfts führte zu einem Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit von 2.191 T€ (Vj. - 678 T€) im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres. Die liquiden Mittel erhöhten sich um insgesamt 1.696 T€ auf 19.451 T€; im Vorjahreszeitraum waren sie noch um 909 T€ zurückgegangen.

Vermögenslage

Trotz der positiven Umsatzentwicklung fielen die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im ersten Quartal mit 3.465 T€ (Vj. 4.669 T€) niedrig aus.

In diesem Quartal kaufte die Dr. Höhle AG 35.550 eigene Aktien zu Anschaffungskosten in Höhe von 312 T€ über die Börse zurück. Die Gesellschaft verfügt damit über insgesamt 325.839 Aktien, was einem Anteil von 5,9 % am Grundkapital entspricht.

Forschung und Entwicklung

Die Höhle-Gruppe baut derzeit ihre Forschung und Entwicklung aus, da marktgerechte Produkte die Basis für eine erfolgreiche weitere Geschäftsentwicklung des Systemanbieters darstellen. 21 Mitarbeiter (Vj. 18) waren im ersten Quartal in der F&E beschäftigt, wo sie sowohl auftragsunabhängig als auch kundenbezogen tätig waren. Die auftragsunabhängigen F&E-Aufwendungen beliefen sich im ersten Quartal auf 194 T€ nach 139 T€ im Vorjahresquartal.

Personal

Die Zahl der in der Höhle Gruppe beschäftigten Mitarbeiter (ohne Vorstände) stieg von 126 zum 31.12.2006 auf 134 zum 31.12.2007. Der Zuwachs erfolgte überwiegend in der Entwicklung und der Fertigung.

Ausblick

Derzeit ist das konjunkturelle Marktumfeld für die UV-Technologie ungeachtet der weltwirtschaftlichen Turbulenzen positiv; im ersten Quartal konnte Höhle ihren Absatz selbst in der von einer Rezession bedrohten USA im Vergleich zum Vorjahr deutlich steigern. Auftragseingang und Auftragsbestand der Höhle Gruppe liegen im Februar 2008 weit über Vorjahresniveau. Vor diesem Hintergrund strebt die Höhle-Gruppe für das laufende Geschäftsjahr eine Umsatzsteigerung um 60 % und eine Erhöhung des Betriebsergebnisses (EBIT) um 40 % an.

Diese geplante hohe Dynamik fußt sowohl auf dem organischen Wachstum von Höhle insbesondere im Offset- und Inkjetdruck als auch auf der Integration der beiden im Dezember 2007 übernommenen Unternehmen Panacol und PrintConcept und der danach möglichen Hebung entsprechender Synergien.

Mit der Übernahme der Panacol erweitert Höhle ihr bisher bei der Tochtergesellschaft Wellomer gebündeltes Produktportfolio bei Klebstoffen durch mehrere bekannte, am Markt gut eingeführte Marken. Die so mögliche verstärkte Kombination von Klebstoffen und Geräten als Klebstoffsystem wird die Effektivität der Vertriebstätigkeit beider Un-

ternehmen erhöhen, die Position von Hönle als Systemanbieter am Markt unterstreichen und zugleich neue Absatzchancen eröffnen. Die bereits im ersten Quartal positive Geschäftsentwicklung im Offsetdruck gewinnt nach dem Erwerb der Mehrheit an der Print-Concept noch mehr Dynamik. Schon heute beliefert das neue Tochterunternehmen mehrere Druckmaschinenhersteller im Bereich Offsetdruck direkt und kann jetzt Hönle den Zugang zu Anbietern in diesem Markt erleichtern. Im Verbund mit Hönle kann PrintConcept zugleich Projekte in einer Größenordnung realisieren, die das Unternehmen allein nicht bewältigen konnte. Die Hönle-Gruppe erwartet daher künftig eine deutliche Steigerung des Umsatzes und des Ergebnisses in diesem großen Marktsegment.

Konzerngewinn- und -verlustrechnung

für die Zeit vom 01.10.2007 bis 31.12.2007 nach IFRS

	01.10.2007 - 31.12.2007 in T€	01.10.2006 - 31.12.2006 in T€
Umsatzerlöse	7.281	5.598
Sonstige betriebliche Erträge	102	62
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	19	199
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	- 2.463	- 2.006
Personalaufwand	- 2.086	- 1.843
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens	- 172	- 155
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 1.300	- 1.222
Betriebsergebnis/EBIT	1.381	633
Zinserträge	203	177
Zinsaufwendungen	- 22	- 23
Finanzergebnis	181	154
Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)/EBT	1.562	787
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 415	- 281
Ergebnis vor Minderheitenanteilen	1.147	506
Minderheitenanteile	- 24	- 37
Jahresüberschuss	1.123	469
Gewinnvortrag	8.320	6.850
Bilanzgewinn	9.443	7.319
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €	0,22	0,09
Ergebnis je Aktie (verwässert) in €	0,21	0,09
Durchschnittlich im Umlauf befindliche		
Aktien (unverwässert)	5.209.739	5.145.193
Durchschnittlich im Umlauf befindliche		
Aktien (verwässert)	5.368.339	5.403.373

Der Konzern-Zwischenabschluss ist nicht testiert.

Konzernbilanz

zum 31.12.2007 nach IFRS

AKTIVA	31.12.2007 in T€	30.09.2007 in T€
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Immaterielle Vermögenswerte	781	809
Sachanlagevermögen	3.804	3.826
Geschäfts- oder Firmenwert	363	363
Finanzanlagen	326	346
Langfristiger Teil des Rechnungsabgrenzungs-		
postens und sonstige langfristige Vermögenswerte	681	826
Latente Steuern	323	322
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	6.278	6.492
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Vorräte	4.903	4.741
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.465	4.669
Kurzfristiger Teil des Rechnungsabgrenzungspos-		
tens und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	701	635
Steuererstattungsansprüche	303	229
Liquide Mittel	19.451	17.755
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	28.823	28.029
AKTIVA GESAMT	35.101	34.521

PASSIVA	31.12.2007 in T€	30.09.2007 in T€
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	5.513	5.513
Eigene Anteile	- 2.531	- 2.219
Kapitalrücklage	16.782	16.778
Gesetzliche Rücklage	49	49
Sonderposten Neubewertung	- 180	- 160
Bilanzgewinn	9.443	8.320
Währungsdifferenzen	74	45
Aktionären der Dr. Höhle AG zuzuordnendes Eigenkapital	29.150	28.326
Minderheitenanteile	611	587
Eigenkapital, gesamt	29.761	28.913
LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Langfristige Darlehen (abzüglich kurzfristiger Anteil)	776	800
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen	1	2
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	0	1
Pensionsrückstellungen	1.250	1.223
Latente Steuern	226	173
Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt	2.253	2.199
KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	665	802
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	2
Erhaltene Anzahlungen	250	259
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	5	5
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	24	0
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.193	1.440
Sonstige Rückstellungen	611	589
Steuerrückstellungen	339	312
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	3.087	3.409
PASSIVA GESAMT	35.101	34.521

Der Konzern-Zwischenabschluss ist nicht testiert.

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung

für die Zeit vom 01.10.2007 bis 31.12.2007

	gezeich- netes Kapital in T€	eigene Anteile in T€	Kapital- rücklage in T€	gesetz- liche Rücklage in T€	Sonder- posten Neube- wertung in T€	Konzern- bilanz- gewinn/ -verlust in T€	Wäh- rungs- differ- enzen in T€	Minder- heiten- anteile in T€	Gesamt in T€
Stand 01.10.2006	5.433	-2.178	16.721	49	-193	6.850	28	433	27.143
Dividendenausschüttung									0
Kapitalerhöhung bedingtes Kapital									0
Erwerb eigener Anteile		-41							-41
Währungsdifferenzen							-5		-5
Ertragswirksame Veränderung									
der Minderheitenanteile								37	37
Erfolgsneutrale Bewertung der									
Finanzanlagen nach IAS 39					24				24
Veränderung der Kapitalrücklage									
aufgrund IFRS 2			10						10
Konzernüberschuss						469			469
Stand 31.12.2006	5.433	-2.219	16.731	49	-169	7.319	23	470	27.637
Stand 01.10.2007	5.513	-2.219	16.778	49	-160	8.320	45	587	28.913
Dividendenausschüttung									0
Kapitalerhöhung bedingtes Kapital									0
Erwerb eigener Anteile		-312							-312
Währungsdifferenzen							29		29
Ertragswirksame Veränderung									
der Minderheitenanteile								24	24
Erfolgsneutrale Bewertung									
der Finanzanlagen nach IAS 39					-20				-20
Veränderung der Kapitalrücklage									
aufgrund IFRS 2			4						4
Konzernüberschuss						1.123			1.123
Stand 31.12.2007	5.513	-2.531	16.782	49	-180	9.443	74	611	29.761

Der Konzern-Zwischenabschluss ist nicht testiert.

Konzernkapitalflussrechnung

für die Zeit vom 01.10.2007 bis 31.12.2007 nach IFRS

	01.10.2007- 31.12.2007 in T€	01.10.2006- 31.12.2006 in T€
Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit:		
Jahresergebnis vor Minderheitenanteilen und Steuern	1.562	787
Berichtigungen für:		
Abschreibungen auf Vermögenswerte des Anlagevermögens	172	155
Finanzerträge	- 203	- 177
Zinsaufwendungen	22	23
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	19	7
Zahlungsunwirksame Veränderung der Kapitalrücklage aufgrund IFRS 2	4	10
Betriebsergebnis vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens	1.576	805
Zunahme/Abnahme von Rückstellungen *	49	74
Zunahme/Abnahme von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.204	121
Zunahme/Abnahme der sonstigen Vermögenswerte und des Rechnungsabgrenzungspostens (ohne Agio Genussscheine)	- 66	- 214
Zunahme/Abnahme der Vorräte	- 177	- 650
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- 137	- 569
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	- 2	1
Zunahme/Abnahme der erhaltenen Anzahlungen	- 9	137
Zunahme/Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten *	- 247	- 383
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	2.191	- 678
Gezahlte Zinsen	- 22	- 23
Gezahlte Ertragsteuern	- 411	- 256
Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit	1.758	- 957
Cashflows aus Investitionstätigkeit:		
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	- 125	- 157
Einzahlungen aus langfristigen Forderungen	166	27
Auszahlungen aus langfristigen Forderungen	- 21	- 11
Auszahlungen aus erhaltenen Zinsen und Dividenden	203	237
Nettozahlungsmittel aus Investitionstätigkeit	223	96
Cashflows aus Finanzierungstätigkeit:		
Einzahlungen aus Kapitalerhöhungen	0	0
Auszahlungen aus Krediten und langfristigen und Bankverbindlichkeiten	- 2	- 2
Auszahlungen für Dividenden	0	0
Auszahlungen für den Erwerb eigener Anteile	- 312	- 41
Nettozahlungsmittel aus Finanzierungstätigkeit	- 314	- 43
Währungsdifferenzen	29	- 5
Nettozunahme/-abnahme von Zahlungsmitteln	1.696	- 909
Zahlungsmittel zu Beginn der Berichtsperiode	17.755	10.453
Zahlungsmittel am Ende der Berichtsperiode	19.451	9.544
Veränderung liquider Mittel	1.696	- 909

*) Aufgrund des geänderten Ausweises von Personalrückstellungen wurden die Vorjahreswerte für Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten angepasst.
Der Konzern-Zwischenabschluss ist nicht testiert.

Erläuternde Anhangsangaben

zum 3-Monatsbericht des Geschäftsjahres 2007/2008

Hönle erstellt den Konzernzwischenabschluss im Einklang mit den vom International Financial Reporting Standards Board (IFRIC) veröffentlichten International Financial Reporting Standards (IFRS) und deren Interpretationen, wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind. Hönle erstellt und veröffentlicht den Konzernzwischenabschluss in Euro (EUR).

Der Konzernzwischenabschluss zum 31. Dezember 2007 ist nicht testiert. Er ist in Übereinstimmung mit IAS 34 „Interim financial reporting“ erstellt worden und ist im Kontext mit dem von der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2006/2007 veröffentlichten Konzernabschluss zu lesen. Die wesentlichen Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden haben sich gegenüber dem Konzernabschluss 2006/2007 nicht verändert.

Dieser Konzernzwischenabschluss enthält nicht die neu erworbenen Unternehmen PrintConcept GmbH, Köngen sowie die Panacol-Gruppe, Zürich, da der Kauf zum 01.01.2008 vollzogen wurde. Die Auswirkungen aus den Erwerben der PrintConcept GmbH, Köngen sowie der Panacol-Gruppe, Zürich, sind noch nicht enthalten, da der Kauf zum 01.01.2008 wirksam wurde.

Die im Geschäftsjahr 2001/2002 erstmals nach IAS-Standard 39 bewerteten Aktientitel, die als Finanzanlagen gehalten werden, wurden im Zuge ihrer erfolgsneutralen Behandlung wiederum auf den beizulegenden Zeitwert zum 31.12.2007 angepasst. Der Wert dieser Aktientitel betrug zum Ende des Quartals T€ 300 gegenüber T€ 320 zum 30.09.2007. Die Differenz in Höhe von T€ -20 wurde erfolgsneutral mit dem Sonderposten Neubewertung im Eigenkapital verrechnet.

Die Dr. Hönle AG erwarb in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2007/2008 35.550 Stück eigene Aktien im Wert von T€ 312. Der Durchschnittspreis betrug € 8,77. Der Gesamtbestand der von der Dr. Hönle AG gehaltenen eigenen Aktien stieg von 290.289 Stück zum Ende des letzten Geschäftsjahres auf 325.839 Stück zum 31.12.2007. Der Ausweis dieser eigenen Aktien erfolgt gemäß IAS 32 durch Abzug der Anschaffungskosten in der Gesamthöhe von T€ 2.531 per 31.12.2007 (gegenüber T€ 2.219 zum 30.09.2007) offen in einem Posten als Anpassung des Eigenkapitals.

Die Akquisitionsnebenkosten, für die im Dezember 2007 erworbenen Unternehmen PrintConcept GmbH, Köngen sowie die Panacol-Gruppe in der Schweiz, die im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2007/2008 angefallen sind, wurden in Höhe von bis dato insgesamt T€ 211 in der Position sonstige Vermögenswerte ausgewiesen. Eine Zuordnung erfolgt im Rahmen der durchzuführenden Kaufpreisallokation.

Die zu segmentierenden Konzernzahlen verteilen sich wie folgt auf die einzelnen primären Segmente (nicht testiert):

	Deutschland		Europa		Übriges Ausland		Eliminie- rungen		Konsolidiert	
	per 12/07 T€	per 12/06 T€	per 12/07 T€	per 12/06 T€	per 12/07 T€	per 12/06 T€	per 12/07 T€	per 12/06 T€	per 12/07 T€	per 12/06 T€
externe Verkäufe	3.097	2.749	1.810	1.697	2.374	1.152			7.281	5.598
konzerninterne Verkäufe	345	184	223	542			- 568	- 726		
gesamte Verkäufe	3.442	2.933	2.033	2.239	2.374	1.152	- 568	- 726	7.281	5.598
ERGEBNIS:										
Segmentergebnis (Betriebsergebnis)	627	322	283	174	473	119	- 2	18	1.381	633
Zinserträge									200	87
Zinsaufwendungen									- 22	- 23
Wertpapiererträge									3	90
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit									1.562	787
außerordentliches Ergebnis									0	0
Ertragsteuern									- 415	- 281
Ergebnis vor Minderheitenanteilen									1.147	506
ANDERE INFORMATIONEN										
Segmentvermögen:										
- nach Absatzgebieten	7.192	8.035	3.762	4.986	4.748	3.134	- 1.685	- 1.282	14.017	14.873
- nach Standort der Vermögenswerte	14.766	14.839	936	1.316			- 1.685	- 1.282	14.017	14.873
Nicht zugeordnete Vermögenswerte:										
- Finanzanlagen									326	6.478
- langfristige Forderungen									681	863
- Steuererstattungsansprüche									303	114
- aktive latente Steuern									323	264
- Zahlungsmittel und Zahlungs- mitteläquivalente									19.451	9.544
konsolidierte Vermögenswerte									35.101	32.136
Segmentsschulden (nach Absatzgebieten)	2.199	2.269	2.208	2.524	1.383	764	- 1.791	- 2.194	3.999	3.363
Passive latente Steuern									226	56
Steuerrückstellungen									339	280
Langfristige Darlehen									776	800
konsolidierte Verbindlichkeiten (kurz- und langfristig)									5.340	4.499
Investitionen:										
- nach Absatzgebieten	80	98	22	30	28	29			130	157
- nach Standort der Vermögenswerte	125	157	5						130	157
Segment-Abschreibungen (nach Absatzgebieten)	91	86	34	40	47	29			172	155
zahlungsunwirksame Aufwendungen des Segments (nach Absatzgebieten)	121	143	70	90	85	70			276	303

Die Aufteilung der zu segmentierenden Größen nach Absatzgebieten erfolgt durch Anwendung eines einheitlich aus den Umsatzerlösen abgeleiteten Verteilungsschlüssels.

Das Segmentvermögen definiert sich als die Summe aus immateriellem Anlagevermögen, Sachanlagen, Vorräten und kurzfristigen Forderungen. Die Segmentschulden setzen sich aus langfristigen und kurzfristigen Verpflichtungen zusammen. Als zahlungsunwirksame Aufwendungen des Segments werden die Veränderungen der Pensionsrückstellungen sowie der sonstigen Rückstellungen berücksichtigt.

Wie schon im Geschäftsbericht 2006/2007 wurden auch in diesem Quartal die Steuerrückstellungen und die langfristigen Darlehen separat von den Segmentschulden ausgewiesen. Des Weiteren erfolgte der Ausweis der Verbindlichkeiten aus dem Personalbereich in der Position sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten. Im Vorjahr wurden diese unter den sonstigen Rückstellungen ausgewiesen. Daher verändern sich die Vorjahreswerte für die Segmentschulden und die zahlungsunwirksamen Aufwendungen.

Konzerninterne Lieferungen und Leistungen erfolgen hinsichtlich der Verrechnungspreise zu gleichen Konditionen wie an fremde Dritte.

Die zu segmentierenden Konzernzahlen verteilen sich wie folgt auf die einzelnen sekundären Segmente (nicht testiert):

	Klebstoffe / Kunststoffe ¹⁾		Farben / Lacke ²⁾		Sonstiges ³⁾		Eliminie- rungen		Konsolidiert	
	per 12/07 T€	per 12/06 T€	per 12/07 T€	per 12/06 T€	per 12/07 T€	per 12/06 T€	per 12/07 T€	per 12/06 T€	per 12/07 T€	per 12/06 T€
ERTRÄGE:										
externe Verkäufe	1.423	1.276	5.382	3.885	476	437			7.281	5.598
konzerninterne Verkäufe	128	118	410	569	30	39	- 568	- 726		
gesamte Verkäufe	1.551	1.394	5.792	4.454	506	476	- 568	- 726	7.281	5.598
Segmentvermögen:										
- nach Geschäftssegmenten	3.161	3.772	11.540	11.184	1.001	1.199	- 1.685	- 1.282	14.017	14.873
Investitionen:										
- nach Geschäftssegmenten	25	38	96	107	9	12			130	157

Die Aufteilung der zu segmentierenden Größen nach Anwendungsgebieten erfolgt durch Anwendung eines einheitlich aus den Umsatzerlösen abgeleiteten Verteilungsschlüssels.

Das Segmentvermögen definiert sich als die Summe aus immateriellem Anlagevermögen, Sachanlagen, Vorräten und kurzfristigen Forderungen.

Konzerninterne Lieferungen und Leistungen erfolgen hinsichtlich der Verrechnungspreise zu gleichen Konditionen wie an fremde Dritte.

¹⁾ Das Segment Klebstoffe/Kunststoffe umfasst u.a. Klebstoffe und UV-Geräte zur Härtung von Kleb- und Kunststoffen

²⁾ Das Segment Farben/Lacke umfasst u.a. UV-Trockner für Druckmaschinen und Beschichtungen

³⁾ Das Segment Sonstiges umfasst u.a. UV-Entkeimungssysteme und Sonnensimulationsanlagen

Aktienbesitz und Bezugsrechte der Organe

Wertpapierbestand zum 31. Dezember 2007:

	Anzahl Aktien	Aktien in % vom Grundkapital	Anzahl Optionen
Vorstand			
Norbert Haimerl	25.000	0,45	10.000
Heiko Runge	16.100	0,29	10.000
Aufsichtsrat			
Dr. Hans-Joachim Vits	353.444	6,41	0
Prof. Dr. Karl Hönle	219.000	3,97	0
Eckhard Pergande	4.200	0,07	0
Dr. Hönle AG	325.839	5,91	
Summe	943.583	17,12	20.000
Aktien gesamt	5.512.930	100,00	

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Konzernabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Gräfelfing, den 14. Februar 2008

Dr. Hönle AG
Der Vorstand

Hinweis

Dieser Quartalsbericht enthält Aussagen und Informationen der Hönle Gruppe, die sich auf in der Zukunft liegende Zeiträume beziehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind an Formulierungen wie "planen", "erwarten", "beabsichtigen", "anstreben", "werden", "einschätzen", "davon ausgehen", "Ziel sein" oder ähnlichen Begriffen zu erkennen. Derartige Aussagen wurden aufgrund der derzeitigen Sachlage und derzeitigen Erwartung getroffen und können von der tatsächlichen Entwicklung sowohl positiv als auch negativ mitunter erheblich abweichen. Unsicherheiten ergeben sich unter anderem aufgrund folgender Faktoren: Änderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage sowohl national als auch international, Änderungen der politischen Rahmenbedingungen, Einführung neuer Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, Änderung des Investitionsverhaltens in den für die Hönle Gruppe wichtigen Abnehmerbranchen, Änderungen von Wechselkursraten und Zinssätzen, Integration von akquirierten Unternehmen sowie weiterer Faktoren. Hönle übernimmt keine Verpflichtung zukunftsgerichtete Aussagen zu korrigieren bzw. zu aktualisieren.

Finanztermine

14. Februar 2008

3 - Monatsbericht 2007/2008

29. Februar 2008

Hauptversammlung in München

3. März 2008

Dividendenzahlung

– vorbehaltlich der Zustimmung auf der Hauptversammlung –

15. Mai 2008

6 - Monatsbericht 2007/2008

14. August 2008

9 - Monatsbericht 2007/2008



Dr. Höhle AG • UV Technology
Lochhamer Schlag 1 • D- 82166 Gräfelfing/München
Telefon +49 (0)89 85608-0 • Fax +49 (0)89 85608-148
E-Mail: uv@hoenle.de • Internet: www.hoenle.de

Investor Relations
Peter Weinert
Telefon +49 (0)89 85608-173
E-Mail ir@hoenle.de